

**Protokoll  
der 7. Sitzung des Seniorenbeirats 2019-2022  
der Marktgemeinde Dießen am Ammersee  
am Dienstag, den 8.9.2020, 14 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses**

**Teilnehmer:**

Seniorenbeirat:     Frau Emhofer  
                          Herr Gebel  
                          Herr Kube  
                          Frau Lommatzsch (entschuldigt)  
                          Frau Neubarth  
                          Herr Stelzer  
                          Herr Dr. Stürwald (Vorsitz)

Rathaus/Gemeinderat:

                          Frau Bagusat (Seniorenreferentin)  
                          Frau Übler (Verkehrsreferentin)  
  
                          Herr Sibert (Behindertenbeauftragter)

Presse:                Frau Ursula Nagl (freie Journalistin)

**TOP 1: Feststellungen der termingerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt; die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2: Abfrage „Sonstiges“**

keine Meldung

**TOP 3: Freigabe des Protokolls der 6. Sitzung vom 21.7.2020**

Die Freigabe des per Email versandten Protokolls vom 21.7.2020 wird erteilt.

**TOP 4: Bericht der 1. Vorsitzenden**

Frau Lommatzsch scheidet wegen Umzug nach Memmingen zu Ihrer Tochter aus dem Seniorenbeirat aus. Da der Umzug bereits in Kürze erfolgen wird, kann sie auch an der letzten Sitzung im Jahr 2020 nicht mehr teilnehmen. Mit Frau Bagusat wurde besprochen, dass sie von der Bürgermeisterin, Frau Perzul, in angemessener Form verabschiedet wird. Der Seniorenbeirat dankt Frau Lommatzsch für ihre engagierte und vielfältige Mitarbeit in den vergangenen 4 Jahren. Damit besteht der Seniorenbeirat nur noch aus sechs Mitgliedern.

Da Frau Lommatzsch zugleich als Protokollführerin fungierte, ergibt sich nach ihrem Ausscheiden in der nächsten Sitzung die Notwendigkeit der Wahl einer neuen Protokollantin.

Herr Sibert, von der Marktgemeinde als neuer Behindertenbeauftragter bestellt, stellte sich kurz vor. Da sich auch der Seniorenbeirat immer wieder mit Problemen befasst, die behinderte Menschen betreffen, stellt sich die Frage der Zusammenarbeit. Der Vorsitzende des Beirates macht darum den Vorschlag, die Satzung so zu ändern, dass der Behindertenbeauftragte von Amts wegen ständiges Mitglied des Beirates mit Stimmrecht wird. Der Vorsitzende wird mit Herrn Springer und Frau Bagusat die Satzungsänderung besprechen.

Abstimmung: 6 ja : 0 nein

Zum Thema „Kulturtafel“: der nächste Runde Tisch wurde auf den 10. November datiert. Frau Berger wurde dazu erneut eingeladen. Vertreter aus den Gemeinden Schondorf, Utting und Raisting nehmen ebenfalls teil. Nur Herr Moser aus Eching kommt nicht. Er hat sich von allen Ehrenämtern zurückgezogen; ein Nachfolger ist noch nicht bestellt. Zusätzlich wurde die Kulturreferentin für Dießen, Frau Anton-Kupfer gebeten, an der Besprechung teilzunehmen.

Zum Thema Friedhof bzw. gärtnerisch gepflegte Gemeinschaftsgrabanlagen: liegen inzwischen Vertragsentwürfe vor und werden in der Gemeinderatssitzung am 14. September vorgestellt, diskutiert und hoffentlich verabschiedet.

Zum Thema Parkplätze in der Prinz-Ludwig-Straße: der Vorsitzende hat auftragsgemäß am 29. Juli d.J. ein Gespräch mit Frau Wacke geführt und hat versucht, sie davon zu überzeugen, dass der Seniorenbeirat generell keine Verringerung von Parkplätzen im Ortskern anstrebt. Im Gegenteil: Senioren sind wegen ihrer oftmals persönlich eingeschränkten Mobilität auf das Auto angewiesen. Einkaufen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, im Winter oder bei Regen, ist keine Option, wenn man in den Ortsteilen wohnt oder in Wengen oder St. Georgen daheim ist. Es wurde der Vorschlag gemacht, für den Wegfall der beiden Parkplätze bei der Hofpfisterei Ersatzparkplätze beim TUI-Reisebüro auszuweisen. Im übrigen wird auf die zwingende Verwaltungsvorschrift (STVO) zum Verkehrszeichen 315 verwiesen.

Zum Thema Schwimmkreuze: der Vorsitzende ist auftragsgemäß beim Ammersee Kurier vorstellig geworden mit der Bitte, einen Artikel über Gefahren beim Baden im See zu schreiben. Dies ist dann auf der Titelseite der Ausgabe vom 7. August auch geschehen. Der Vorsitzende hat auch ein Gespräch mit dem Pächter des Kiosks in St. Alban geführt. Dieser kann sich im nächsten Sommer sehr wohl vorstellen, Artikel zu präsentieren und zu verkaufen, die der Sicherheit beim Schwimmen dienen.

Die Homepage wurde umfassend aktualisiert.

## **Top 5: Anträge**

### **Antrag 2020-16:**

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt, den Zugang vom Innenhof der Wohnanlage Färbergassl in die Grünanlage so umzugestalten, dass die zulässige Steigung nicht überschritten wird.

Begründung:

Das jetzige Gefälle bzw. die Steigung übersteigt den zulässigen Wert bei weitem. Für behinderte Menschen, die auf Gehhilfen bzw. Rollstühle angewiesen sind, ist die Rampe kaum zu meistern. Alternativ muss der gesamten Block der Wohnanlage umrundet werden.

Abstimmung: 4 ja ; 0 nein; 2 Enthaltungen

### **Antrag 2020-18:**

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt, den Pflasterweg zum Dießener Münster durch eine Bitumendecke auf den Pflastersteinen etwa in der Breite eines üblichen Gehweges umzugestalten.

Begründung:

Für Senioren mit Gehhilfen oder in Rollstühlen ist die grobe Pflasterung schwerlich zu begehen bzw. zu befahren. Ein Besuch des Münsters, der Stephanskirche oder des Traidtcastens – aus welchem Anlass auch immer – darf für gehbehinderte Menschen nicht an solchen Beschwerlichkeiten scheitern.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt. Es soll zuvor geklärt werden, wer denn Grundstückseigentümer ist, die Kirche, die Gemeinde oder ein Dritter.

### **Antrag 2020-18:**

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt, die „Tempo 30“ Schilder in der Priel- bzw. Neudießener Straße so nah wie möglich ( 5 m) an die Einmündung in die Lachener Straße zu versetzen.

Begründung:

Die Tempobegrenzung beginnt erst ab Standort des Schildes, d.h in der jetzigen Situation darf in den beiden genannten Straßen von der Lachener Straße bis zu den Standorten der Schilder auch schneller gefahren werden, unnötig gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer.

Abstimmung: 2 ja ; 3 nein; 1 Enthaltung. Der Antrag wurde damit abgelehnt.

## **Antrag 2020-19:**

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt zu untersuchen und zu prüfen, wie der Seeweg vom Stellwerk in Dießen bis nach St. Alban verbreitert werden kann.

Begründung:

In den Sommermonaten, vor allem an den Wochenenden wird dieser Abschnitt von Fußgängern und Radfahrern extrem frequentiert. Insbesondere kurz vor St. Alban – von Süden kommend - wird es durch beiderseitige Hecken und Kurven besonders eng und unübersichtlich.

Die Diskussion erbrachte, dass an den entscheidenden Stellen eine Verbreiterung des Weges wegen der Grundstücksverhältnisse nicht möglich ist. Der Antrag wurde wie folgt umformuliert und zur Abstimmung gebracht:

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, in angemessenem Abstand vor der Engstelle (von Süden Beginn der Heckenbepflanzung, von Norden bei der Fischerei Ernst) Schilder aufzustellen mit dem Hinweis „Engstelle – bitte langsam fahren“

Abstimmung: 6 ja : 0 nein

## **Top 6: Sachstandsberichte und Informationen**

### **Zum Themenbereich Barrierefreiheit**

Herr Kube berichtet von der 30-km-Tempobegrenzung beim Kindergarten in Riederau, der geplanten Aufstellung einer Smiley-Anzeige am Ortseingang aus Richtung Utting und der Umstellung der Fußgängerampel auf Hellschaltung.

### **Zum Themenbereich Mobilität:**

Flexibus-System in Murnau:

Herr Gebel – Initiator des gemeinsamen Besuches des Seniorenbeirats mit zwei Gemeinderatsmitgliedern bei der Firma Omobi in Egling – unterstrich die Modernität (Buchung einer Fahrt und Info über Zeiten) und die Flexibilität (Routenplanung, engmaschiges Haltestellennetz mit nahezu grenzenloser Erweiterbarkeit, Aufnahme weiterer Kommunen ins Angebot) des Systems. Insofern ist die „Begeisterung“ für diese Art des ÖPNV verständlich. In der Aussprache wurde aber auch deutlich, dass damit noch nicht die Wünsche der Senioren nach einer Landkreis-bezogenen, flächendeckenden Lösung sowie nach einer regelmäßigen, direkten Verbindung nach Herrsching erfüllt werden.

Überdachung DB-Fahrkartenautomat:

Herr Stelzer berichtete von einem Schriftwechsel mit der BRB (Bayerische Regionalbahn). Im Antwortschreiben hat diese sowohl eine Kostenbeteiligung abgelehnt wie eine pauschale Zustimmung zu einer vorgeschlagenen technischen Lösung verweigert (jedes Detail müsse einzeln geprüft und genehmigt werden). Herr Stelzer bleibt mit Herrn Arnold vom Bauamt in Kontakt.

**Zum Themenbereich Veranstaltungen:**

Alle geplanten und angedachten Veranstaltungen für das Jahr 2020 wurden nach Rücksprache mit Herrn Springer abgesagt. Zur Durchführung hätte in jedem Einzelfall ein Hygienekonzeptes erstellt werden müssen. Diese hätten auch genehmigt werden müssen, von Kontrollen ganz zu schweigen.

**Top 7: sonstiges:** keine Anfragen unter Top 2

Nächste Sitzung des Seniorenbeirat: 17. November 2020

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Dießen, den 14.9.2020

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende

Dr. Ludger Stürwald

Marlen Emhofer